

Prüfbericht Nr. **55053023** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10,5Jx21H2 Typ B43-10521
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Straße 32
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B43
 Typ B43-10521
 Radgröße 10,5Jx21H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
BA1	B43-10521 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	19	950	2400	10/2023
BA1	B43-10521 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	43	1010	2400	10/2023
BA1	B43-10521 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	44	1010	2400	1/2025
TS2	B43-10521 TS2 / ohne Ring	5/114,3/64,2	48	950	2400	10/2023
TS1	B43-10521 TS1 / ohne Ring	5/120/64,1	45	950	2400	10/2023

Kennzeichnung

KBA-Nummer 55272
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung B43-10521 (s.o.)
 Radgröße 10,5Jx21H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55053023** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 10,5Jx21H2 Typ B43-10521
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
BA1	5/112/66,6	19	950	2400	FE	11/2023	TZT Lamsheim
BA1	5/112/66,6	43	1010	2400	FE	11/2023	TZT Lamsheim
TS2	5/114,3/64,2	48	950	2400	FE	11/2023	TZT Lamsheim
TS1	5/120/64,1	45	950	2400	FE	11/2023	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
BA1	5/112/66,6	19	950	265/35R21	11/2023	TZT Lamsheim
BA1	5/112/66,6	43	1010	265/35R21	11/2023	TZT Lamsheim
TS2	5/114,3/64,2	48	950	265/35R21	11/2023	TZT Lamsheim
TS1	5/120/64,1	45	950	265/35R21	11/2023	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
BA1	5/112/66,6	43	1010	315/45R21	FE	11/2023	TZT Lamsheim
TS1	5/120/64,1	45	1010	315/45R21	FE	11/2023	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung BA1 ET19 betrug 17,08 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab November 2023 durchgeführt.

Prüfbericht Nr.55053023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 10,5Jx21H2 Typ B43-10521
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 3

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	17.11.2023
Radzeichnung	B43-10521 Bl.1-2 mit Änderung vom	24.08.2023 22.01.2025
Equipment for wheels V08.7 Verwendungsbereich	Stand Anlage 1 bis 5	30.09.2021

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. März 2026



Laux

00465658.DOCX